

Ticket-Glück statt Geld zurück So hilft das Hamstern der kriselnden Kulturszene

An Hannovers Kühlschränken, Pinnwänden und Gasthermen baumeln aktuell tausende gekaufte Tickets für abgesagte oder verschobene Konzerte, Festivals, Theater- und Kleinkunstabende. Das Bundeskabinett erarbeitet aktuell ein Gesetz, nachdem Kunden bei abgesagten Veranstaltungen Gutscheine und kein Bargeld erhalten sollen. Die Veranstalter appellieren dringend an alle Kulturfreunde, zunächst die

jeweiligen Ausweichtermine für abgesagte Veranstaltungen abzuwarten. Passen diese zeitlich dann nicht, könnten die gekauften Karten auch im Familien- oder Freundeskreis weitergegeben werden. Tickets zu hamstern scheint aktuell die vernünftigste Variante zu sein, um der hiesigen Kulturszene zu helfen. Wir haben uns umgehört, wer aktuell nach dem Motto verfährt „Ticket-Glück statt Geld zurück“.



Sabine Busmann
Geschäftsführerin,
MusikZentrum Hannover

Mensch, hatte ich mich gefreut. Zum einen auf Nick Cave am 18.5. und zum anderen auf Patti Smith am 10.6. - beide Konzerte wären in Hamburg über die Bühne gegangen. Es gibt schon neue Daten, Nick Cave im Mai 2021 und Patti Smith am 23.8.2020. Letzteres ist knapp bemessen, aber natürlich behalte ich meine Karten und freue mich schon jetzt wie Bolle auf die neuen Termine. Support the Music!



Kristina Fischer
Projektleiterin, Maker Faire Hannover
Endlich wieder in der Menge tanzen – von diesem Gedanken lasse ich nicht ab. Das ist meine Motivation für die nächsten

Wochen. Eigentlich wäre es am 28.3. soweit gewesen... Der neue Termin ist am 7.11. und ich freue ich mich umso mehr, dass ich bereits jetzt meine Karten für Fritz Kalkbrenner in der Hand halten kann, als kleines Ziel für die Zeit danach.



Katharina Sterzer
Geschäftsführerin,
Freundeskreis Hannover e.V, und
Daniel Pflieger
Geschäftsführer, Geheimpunkt GmbH

„Feierabend“ lautet ein Titel der Berliner Partyband Grossstadtgeflüster. Leider trifft das auch auf geplante Touren und Konzerte zu. Wir hatten uns schon sehr gefreut auf Madsen, Grossstadtgeflüster, Wanda und andere Acts. Doch da Gesundheit wichtiger ist als Livemusik, tanzen wir zu zweit eben bis zu den Nachholterminen bei voll aufgedrehten Boxen zu Hause. Und Katharina ergänzt noch: Und wenn das nicht reicht für Glücksgefühle, dann hole ich mir eben bei meinem Lieblingsrestaurant Sushi-Do am Thielenplatz leckeres Essen.

Sylke Wilde
Pressereferentin, Heise Medien
Im Februar überredete mich meine Freundin, Tickets für das Westernhagen-Konzert zu kaufen. Anfangs zögerte ich, aber dann habe ich mich nicht zuletzt der guten alten Zeiten wegen schon sehr auf das Konzert



am 22.7. im Opernhaus gefreut. Zurückgeben werde ich das Ticket nicht. Ich bin sicher, dass das Pfefferminz-Experiment nachgeholt wird. Oder um es mit Marius zu sagen: „Die Verträge sind gemacht. Und es wurde viel gelacht ...“

Clemens Crogino
Talent Marketing,
Volkswagen Nutzfahrzeuge

Zu Weihnachten hatte ich mir und meiner Frau Marcela zwei Karten für die GOP-Show „Bang Bang“ geschenkt. Dieser Abend wäre mit „kinderfrei“ verbunden gewesen, denn unsere beiden Söhne Johann (4 ½) und Paul (1, nicht auf dem Foto) sollten den Tag bei den Großeltern verbringen. Nach der Schließung von Kitas und Bühnen ist dieser Termin erst einmal auf Eis gelegt. Die Karten werden wir aber behalten, denn irgendwann muss die Show ja weitergehen.

